

DIN EN 13813

DIN

ICS 91.100.10

Einsprüche bis 2017-04-10
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13813:2003-01**Entwurf**

**Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche –
Estrichmörtel und Estrichmassen –
Eigenschaften und Anforderungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13813:2017**

Screed material and floor screeds –
Screed material –
Properties and requirements;
German and English version prEN 13813:2017

Matériau de chape et chapes –
Matériau de chapes –
Propriétés et exigences;
Version allemande et anglaise prEN 13813:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-02-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 86 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm (prEN 13813:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 303 „Estriche“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 303, CEN/TC 303/WG 1, CEN/TC 303/WG 2)“ des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 13813 beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13813:2003-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Anhangs ZA an die Bauproduktenverordnung;
- b) Überarbeitung der Abschnitte 4, 5 und 6.

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche — Estrichmörtel und Estrichmassen — Eigenschaften und Anforderungen

Matériau de chape et chapes — Matériau de chapes — Propriétés et exigences

Screed material and floor screeds — Screed material — Properties and requirements

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

[This is a preview. Click here to purchase the full publication.](#)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Bezeichnung der Estrichmörtel und Eigenschaften.....	7
5 Produkteigenschaften.....	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Eigenschaften bezogen auf mechanische Beständigkeit.....	10
5.3 Brandverhalten	14
5.3.1 Allgemeines	14
5.3.2 Estrichmörtel klassifiziert als Klasse A1 ohne Prüfung (CWT).....	14
5.3.3 Estrichmörtel klassifiziert als Klasse E ohne weitere Prüfungen (CWFT)	15
5.3.4 Estrichmörtel klassifiziert nach den Prüfergebnissen	15
5.4 Freisetzung korrosiver Substanzen.....	16
5.5 Druckfestigkeit.....	16
5.6 Biegezugfestigkeit	16
5.7 Verschleißwiderstand	16
5.8 Oberflächenhärte.....	17
5.9 Eindringtiefe.....	18
5.10 pH-Wert.....	18
5.11 Schlagfestigkeit	18
5.12 Haftzugfestigkeit.....	18
5.13 Schwinden	19
5.14 Elastizitätsmodul im Druckversuch	19
5.15 Vertikale Wasserdurchlässigkeit	19
5.16 Frost-Tau-Wechselbeständigkeit	19
5.17 Dichte.....	19
5.18 Druckspannung bei 10 % Stauchung	19
5.19 Besondere Eigenschaften	19
5.19.1 Konsistenz	19
5.19.2 Verarbeitungszeit.....	20
5.19.3 Widerstand gegen Rollbeanspruchung von Estrichen mit Bodenbelägen	20
5.19.4 Chemische Beständigkeit.....	20
5.19.5 Wasserdampfdurchlässigkeit	20
5.19.6 Elektrischer Widerstand.....	20
5.19.7 Wärmedämmung.....	20
6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP (en: Assessment and verification of constancy of performance)	20
6.1 Allgemeines	20
6.2 Typprüfung	21
6.2.1 Allgemeines	21
6.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien.....	22
6.2.3 Prüfberichte.....	22
6.2.4 Gemeinsam genutzte Ergebnisse anderer Parteien.....	23

6.3	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	23
6.3.1	Allgemeines	23
6.3.2	Anforderungen	24
6.3.3	Produktspezifische Anforderungen	27
6.3.4	Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle	28
6.3.5	Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle	28
6.3.6	Vorgehensweise bei Änderungen.....	28
6.3.7	Sonderanfertigungen, Vorserien (z. B. Prototypen) und Produkte, die in sehr geringer Stückzahl hergestellt werden	29
7	Kennzeichnung und Etikettierung	29
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011		31
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	31
ZA.2	System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en: System of Assessment and Verification of Constancy of Performance)	38
ZA.3	Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP).....	38
Literaturhinweise.....		41

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13813:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 303 „Estriche“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13813:2002 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Arbeitsanforderungen für Bauwerke der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 für Bauprodukte.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die wesentlichen Änderungen dieser Europäischen Norm im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind hiermit aufgelistet:

- Abschnitt 1
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5
- Abschnitt 6
- Anhang ZA (informativ)

Einleitung

Die Anforderungen an die Eigenschaften des Estrichs hängen vom vorgesehenen Verwendungszweck ab.

Die Eigenschaften werden in zwei Gruppen eingeteilt: Eigenschaften, die sich auf den frischen, nicht erhärteten Estrichmörtel beziehen, und Eigenschaften, die sich auf den erhärteten Estrichmörtel beziehen.

Die erreichten Eigenschaften hängen im Wesentlichen von der Art des/der verwendeten Bindemittel(s) und von den jeweiligen Mischungsverhältnissen ab. Besondere Eigenschaften sind durch die Anwendung bestimmter Zuschläge, Zusatzmittel und/oder Zusatzstoffe erreichbar.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an folgende Arten von Estrichmörtel fest, wie in EN 13318 definiert:

- Zement;
- Calciumsulfat;
- Magnesit;
- Gussasphalt;
- Synthetisches Reaktionsharz.

Alle Arten Estrichmörtel dürfen innen angewendet werden.

Zementestrichmörtel darf sowohl innen als auch außen angewendet werden.

Diese Europäische Norm legt die Leistung für frischen und nicht erhärteten Estrichmörtel fest.

Estrichmörtel kann einzelschichtig oder mehrschichtig sein.

Diese Europäische Norm legt die Bewertung und Überprüfung der Konstanz der Leistung und die Klassifizierung und Bezeichnung von Estrichmörtel fest.

Diese Europäische Norm gibt keine Kriterien oder Empfehlungen für die Gestaltung und den Einbau von Estrichmörtel an.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 826, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung*

EN 1015-10, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 10: Bestimmung der Trockenrohichte von Festmörtel*

EN 1081, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des elektrischen Widerstandes*

EN 12086, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit*

CEN/TS 12390-9, *Prüfung von Festbeton — Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand — Abwitterung*

EN 12664, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstands nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand*

EN 12697-19, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 19: Durchlässigkeit der Probekörper*

EN 12697-20, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 20: Eindringversuch an Würfeln oder zylindrischen Probekörpern*

EN 13318, *Estrichmörtel und Estriche — Begriffe*

EN 13412, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Bestimmung des Elastizitätsmoduls im Druckversuch*

EN 13454-2, *Calciumsulfat-Binder, Calciumsulfat-Compositbinder und Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauelementen zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13529, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Widerstand gegen starken chemischen Angriff*

EN 13892-1, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 1: Probenahme, Herstellung und Lagerung der Prüfkörper*

EN 13892-2, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 2: Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit*

EN 13892-3, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 3: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach Böhme*

EN 13892-4, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 4: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach BCA*

EN 13892-5, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 5: Bestimmung des Widerstandes gegen Rollbeanspruchung von Estrichen für Nutzschichten*

EN 13892-6, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 6: Bestimmung der Oberflächenhärte*

EN 13892-7, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 7: Bestimmung des Widerstands gegen Rollbeanspruchung von Estrichen mit Bodenbelägen*

EN 13892-8, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 8: Bestimmung der Haftzugfestigkeit*

prEN 13892-9:2016, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 9: Schwinden und Quellen*

EN ISO 178, *Kunststoffe — Bestimmung der Biegeeigenschaften (ISO 178:1993)*

EN ISO 6272-1, *Beschichtungsstoffe — Prüfung der Widerstandsfähigkeit bei schlagartiger Verformung (Schlagprüfung) — Prüfung durch fallendes Gewichtsstück, große Prüffläche (ISO 6272-1:2011)*

EN ISO 10456, *Baustoffe und Bauprodukte — Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften — Tabellierte Bemessungswerte und Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:2007)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 13318 angegebenen Begriffe.

4 Bezeichnung der Estrichmörtel und Eigenschaften

Estrichmörtel müssen als eine der folgenden Arten nach dem verwendeten Binder und nach den Definitionen in EN 13318 bezeichnet werden:

- CT Zementestrich (en: cementitious screeds)
- CA Calciumsulfatestrich
- MA Magnesiaestrich
- AS Gussasphaltestrich (en: mastic asphalt screeds)
- SR Kunstharzestrich (en: synthetic resin screeds)